

Menden, 25.09.2024

Ravenol DMSB Rallye Cup: Pöttgen und Petto wollen wichtige Punkte

- Dennis Rostek will Tripple bei der ‚OWL‘
- Ravenol DRC: Runde zehn bei der 31. ADAC VMW Rallye Ostwestfalen

Der zehnte von zwölf Vorläufen zum Ravenol DMSB Rallye Cup 2024 wird bei der 31. ADAC VMW Rallye Ostwestfalen (28.09.2024) ausgetragen. Rund um das neue Rallyezentrum im Gewerbegebiet von Rietberg-Mastholte liegen die drei Wertungsprüfungen, die je doppelt gefahren werden. „Zwei davon sind vollkommen neu, die Königsprüfung ist der Rundkurs Mastholte mit 14 Kilometern Länge direkt am Rallye-Zentrum“, erklärt Rallyeleiter Wolfgang Fritzensmeier. „Wir sind sehr froh über das neue Rallyezentrum, hier haben wir alles zusammen in einem Areal bei der Logistic Group Röhr und die dort ansässigen Firmen unterstützen uns alle.“



Das Feld der 60 Starter wird angeführt von Dennis Rostek im Škoda Fabia Rally2 Evo. Der Sieger der beiden letzten Ausgaben der ‚OWL‘ strebt den dritten Erfolg in Folge an. Weitere RC2-Boliden bringen Fred Teschner / Mandy Litzius (Škoda Fabia Rally2 Evo), Christopher Gerhard / Natalie Solbach-Schmidt und die Niederländer Ingo Ten Vregelaar / Raoul Werger (beide Fabia R5) an den Start.

Zu den Anwärtern auf die vorderen Plätze zählen aber auch Nico Knacker / Thomas Puls im Citroën DS3 R3T max, Walter Gromöller / Dr. Bodo Kohring im Opel Ascona 400, Helmut Beckmann / Mika Jordan im Mitsubishi Lancer und nicht zuletzt Christian Riedemann mit Leon Witte im kleinen Citroën C2R2 max.

Pöttgen und Petto wollen wichtige Punkte

Für zwei Teams aus der Spitzengruppe des Ravenol DMSB Rallye Cup geht es in Ostwestfalen um wichtige Punkte. Niklas Pöttgen und Lisa Jerrentrup haben mit fünf Resultaten inzwischen 41,21 Punkte eingefahren und liegen im Zwischenergebnis auf dem fünften Platz. In ihrem Seat Ibiza starten sie in der seriennahen Klasse NC8. Allerdings mussten sie bereits zwei Nullrunden hinnehmen, so dass sie nur noch bei zwei Starts punkten können. „Obwohl die ‚Ostwestfalen‘ quasi vor meiner Haustür liegt, war ich erst zweimal dort am Start. Deshalb freue sehr auf das kommende Wochenende,“ sagt Pöttgen. „Unsere Klasse ist voll besetzt und damit eine gute Punkteausbeute möglich. Aber wir haben auch den Druck im Hintergrund, nicht auszufallen zu dürfen, da wir alle Streicher bereits genutzt haben.“ Er blickt dennoch positiv nach vorne: „Im letzten Jahr haben wir gesehen, wie am Ende noch alles durcheinandergewirbelt wurde. Wir haben immer noch sehr gute Chancen auf den Titel und vordere Platzierungen.“

Während Pöttgen von Beginn an immer in der Cup-Spitze unterwegs war, schob sich Steffan Petto zuletzt mit zwei Top-Resultaten auf den sechsten Platz. Er hat bislang ebenfalls fünf Resultate und liegt

mit 40,33 Punkten nur einen Hauch hinter Pöttgen. Petto startet in seinem Opel Corsa D OPC in der Klasse NC2, diesmal sitzt Julia Spielvogel an seiner Seite. „Die Rallye ist absolutes Neuland für uns. Ich bin sehr gespannt was uns erwartet, die Strecken sollen sehr schnell sein was unserem Auto jetzt nicht unbedingt entgegenkommt. Wir lassen uns mal überraschen und freuen uns, eine weitere Rallye kennenzulernen.“ Der Saarländer ergänzt: „Durch die aktuell gute Platzierung im Ravenol DRC haben wir uns entschieden noch zwei weitere Läufe zu fahren. Ziel ist es so viele Punkte wie möglich mit ins Saarland zu bringen, um am Ende der Saison unter den Top 3 zu liegen. Das wäre für uns ein großer Erfolg.“

Kompakt zusammengefasst:

Der Ravenol DMSB Rallye Cup

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der Ravenol DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallysport. Die 13 Vorläufe werden bei kompakten Ein Tages-Veranstaltungen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim Endlauf mit doppelter Punktwertung. Jeder Teilnehmer kann bei neun der zwölf Vorläufe starten, die davon besten sieben Ergebnisse und der Endlauf gehen in die Wertung ein. Die Punkte werden nur in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechnete Chancen auf den Sieg im Ravenol DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von über 25.000 Euro.

Sonderwertung Ravenol DRC Trophy powered by Pirelli

Für die Sonderwertung Ravenol DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 8.000 Euro ausgelobt.

Sonderwertung Sindermann Renault Rallye Cup

Teilnehmer, die am Ravenol DMSB Rallye Cup auf einem Fahrzeug der Marke Renault teilnehmen, können sich gegen eine geringe Gebühr in die Sonderwertung Sindermann Renault Rallye Cup einschreiben. Den bestplatzierten Teams winken Preisgelder in Höhe von über 6.000 Euro.

DMSB Rallye Junior Cup

Der beste Teilnehmer des Ravenol DMSB Rallye Cup der Jahrgänge 1999 und jünger wird Sieger des DMSB Rallye Junior Cup. Als Prämie winkt der nenngeldfreie Start bei allen Veranstaltungen der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2025.

Pressekontakt:

RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum Ravenol HJS DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de

<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>

<https://www.facebook.com/HJSDRC>

https://www.tw-sportsoft.de/Einschreibung_DMSB_Rallye_Cup_2024_175558/